

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Agnes Sorel

Gyrowetz, Adalbert

Wien, 1806

No. 6.

urn:nbn:de:bsz:31-43359

AGNES SOREL.

Duell dann Terzett.

Ich muß es Euch bekennen, etc.

VON H^{OB} ADALB. GYROWETZ.

KARL.

Ich muß, ich muß es Euch be-ken-nen, wie ich durch-glüh't vom Dan-ke bin,

Adagio.

pp

ppp

Colla parte.

fp

wie ich durch-glüh't vom Dan-ke bin -- ja, ich diels Herz vom Danku brennen, für mei-ne schö-ne Pflöge-rinn, für-

Colla parte.

AGNES.

für sich

KARL.

Nur dank-bar will er mir sich non-nen? nur für sich

meine schöne, schö-ne Pflöge-rinn.

Nur

Op. 917.

Wien, im Verlage des Kapellmeisters THADEWIGL, am Graben N^o 1212.



dank-bar will er mir sich nen-nen? er nennt mich nur die Pfl-ge-rinn? --

dank-bar will ich mich be-ken-nen, -- und füh-re, sie zur Lie-be

er nennt mich nur die Pfl-ge-rinn? Wer wo-re nicht da--zu be-

hin, und füh-re sie zur Lie-be hin. Ihr weihet mir so vie-le Stun-den, --

reit? *:/ für sich* Mein Leben halt ich ihm ge-weihet.

Ihr habt so schon mit mir em-plun-den. Ihr schließet meine Augen-lie-der, dem Schlaf habt

91

KARL.
 Ihr für mich ent...sagt, an meinem Lager seyd ihr wie...der so schön be...sorgt, so bald es sagt, so schon be...sorgt, so bald es

Cresc. *f* *ff* *p*

AGNES.
 sagt. Ihr wollt mich all...zufehr er...he...ben, so großes Lob verdien ich nicht. Ich war be...sorgt

pp *pp*

für Eu...er Le...ben, wer, gu...ter Karl, wer war es nicht? wer, gu...ter Karl, wer war es nicht?

AGNES.
 O meines Le...bens schon...Her Tag, wie liebend ist sein Blick, -- des Herzens lauter

KARL.
 O meines Le...bens schon...Her Tag, wie liebend ist ihr Blick, -- des Herzens lauter

Allegro
p *Cres:* *p*

21 *Cres:* *p*

Doppel-schlag, ver...kündel mir mein Glück. Des Herzens lau-ter Döp-pel-schlag, ver...kün-di-get mir Glück. Des
 Doppel-schlag, ver...kün-del mir mein Glück. Des Herzens lau-ter Doppel-schlag, ver...kün-di-get mir Glück. Des

diminuendo. Herzens-lauter Doppel-schlag, verkündi-get mir Glück; ver...kün...di-get mir Glück.
a Tempo. Herzens-lauter Doppel-schlag, verkündi-get mir Glück; ver...kün...di-get mir Glück. Was fromt e

Colla parte. *ff* *ff*

wenn ich Euch ver-heh-le, was jeder Blick so laut ge-steht? ich lieb' A-gnesens schöne Seele, schö...ne

p *f* *p* *f*

91

O hallet ein!

See-...-le. Es ist zu spät. Ja allzu-mäch-tig find die Trie-be

ff

ad Libit: O Karl- ich bill' Euch- hallet ein!

= bei ja all-zu-mächt'ig sind die Trie-be. Gelieb-te, schenke Ge-gen-

Colla parte. a tempo. p

O Karl! o Karl! ich muß-te fühl-los seyn... ich muß-te fühl-los seyn... ich

= lie-be, - Gelieb-te! Ge-lieb-te! o schenke Gegen-lie-be, - o schenke Gegen-

f pp

müß-loß-ge-fühl-los seyn... O meines Lebens schön-ster Tag, wie lie-bend ist sein Blick, -- des
= lie-be. O meines Lebens schön-ster Tag, wie lie-bend ist ihr Blick, -- des
Herzens lauter Doppel-schlag, ver-kün-det mir mein Glück. Des Herzens lauter Doppel-schlag, ver-kün-di-get mir
Herzens lau-ter Doppel-schlag, ver-kün-det mir mein Glück. Des Herzens lau-ter Doppel-schlag, ver-kün-di-get mir
Glück. Des Herzens lauter Doppel-schlag, verkündiget mir Glück, ver-kün-di-get mir Glück.
Glück. Des Herzens lauter Doppel-schlag, verkündiget mir Glück, ver-kün-di-get mir Glück.
Colla parte. *ff*

diminuendo. *a Tempo.* *ff*

517. *ff*

AGNES. 7
Wie hang' ich!

KARL.
Wer ist so dreist, und tritt he-rein? Gott! Dunois hier?

DUNOIS.
Wer mag der kü-h-ne Jüngling seyn? Der König hier?

Recitativ.
f P

Wie glühend heiß die Wangen brennen!

Ich hoff', er wird mich doch nicht nennen.

Er will, man soll ihn hier nicht kennen.

P Andante. PP

pp

297.

DUNOIS.
 Er weifs sich kaum zu laffen, zu rafch trat ich herein, er fchien mir zu er-blaffen, verdächlig iff der

All. mod.º
p

KARL.
 Ich weifs mich kaum zu laffen, zu rafch trat er herein,

DUNOIS.
 Schein, ver-dächlig iff der Schein. Er weifs sich kaum zu laffen, zu rafch trat ich herein

fp

er foll uns bald ver-laffen, und nicht im We-ge feyn, und nicht im We-ge
 = rein, ja, ja, er fchien mir zu er-blaffen, verdächlig iff der

fp

917

AGNES.
Ich weifs mich kaum zu laf-fen, fo rafch trat er he-rein, er wird uns nicht ver-

CHARL.
fehn. Ich konte kaum mich laffen! fo rafch trat er he-rein,

DUNOIS.
Schein. Er weifs fich kaum zu laffen, fo rafch trat ich he-rein,

o Him-mel, wel-che Pein! o Him-mel, wel-che Pein! Er wird uns nicht ver-

fo rafch, er wird uns bald ver-laf-fen, und nicht im We-ge feyn; er foll uns bald ver-laffen, -

zu rafch, er fchien mir zu er-bla-fen, verdäch-tig iff der Schein.

517

10

-laf-fen, o Him-mel, wel-che Pein! o Him-mel, welche Pein! --

und nicht im We--ge seyn, und nicht im We--ge seyn, --

Er schien mir zu er-blaf-fen, ja, ver-dach--tig ist der Schein, ver--dach-tig ist der Schein, --

o Him-mel, wel-che Pein.

pp

uns nicht im We--ge seyn.

ver--dach-tig ist der Schein.

o Him-mel, wel-che Pein.

uns nicht im We--ge seyn.

ver--dach-tig ist der Schein.

o Him-mel, wel-che Pein.

uns nicht im We--ge seyn.

ver--dach-tig ist der Schein.

o Him-mel, wel-che Pein.

